

Verhaltensgrundsätze für nachhaltiges Handeln

Als Traditionsunternehmen sehen wir uns nicht nur in der Pflicht unseren Qualitätsstandards gerecht zu werden – wir wollen uns auch aktuellen Herausforderungen, wie der Knappheit von Ressourcen stellen. Ein zentraler Bestandteil ist die Transformation des Verpackungsmarktes hin zu umweltfreundlicheren Produkten. Wir sehen es als unsere Verantwortung diesen Wandel aktiv mitzugestalten. Auf dieser Basis haben wir Verhaltensgrundsätze formuliert, die sowohl uns als Unternehmen, als auch unsere Geschäftspartner*innen leiten sollen.

Sie gelten als Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen allen Geschäftspartner*innen der Rixius AG. Wir verstehen sie als Orientierungshilfe, in aktiver Weise soziale, ökonomische und ökologische Aspekte bei unserem Handeln zu berücksichtigen. Wir wollen diese Prinzipien mit all unseren Geschäftspartner*innen leben.

Zu den Grundsätzen

Diese Grundsätze sind bei der Entwicklung des Nachhaltigkeitskonzeptes der Rixius AG entstanden. Die Referenzquellen für diese Prinzipien sind international anerkannte Richtlinien und Standards, wie z.B. die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) und die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

1. Einhaltung nationaler Gesetze

Von unseren Geschäftspartner*innen erwarten wir die Einhaltung nationaler Gesetze in den Bereichen Umwelt, Arbeitsstandards, Fairer Wettbewerb und Produktsicherheit. Sie stellt die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

2. Nachhaltige Verpackungslösungen und Dienstleistungen

Wir streben an, unser Angebot an nachhaltigen Verpackungslösungen und Dienstleistungen weiter auszubauen. Wir wollen vermehrt mit Lieferant*innen zusammenarbeiten, die die gleiche strategische Richtung verfolgen. Dazu treten wir in einen engen Austausch mit unseren Geschäftspartner*innen und entwickeln nachhaltige Verpackungslösungen gemeinsam kontinuierlich weiter. Wir bauen unser nachhaltiges Produktportfolio stets weiter aus, indem wir auf Recyclingmaterial und innovative bio-basierte Kunststoffe setzen.

3. Verringerung der Treibhausgasemissionen

Wir wollen unsere erfassten Treibhausgasemissionen laufend reduzieren, um die Bilanz schließlich auszugleichen. Wir finden geeignete Lösungen, um Treibhausgasemissionen am eigenen Standort und in der Lieferkette zu reduzieren, z.B. durch die Nutzung von Grünstrom oder die Verkürzung von Transportwegen und ermutigen auch unsere Geschäftspartner*innen dazu. Wir sensibilisieren die Mitarbeiter*innen zu Klimaschutzthemen und treiben Nachhaltigkeitsprojekte im Unternehmen voran.

4. Faire Arbeitsstandards

Wir setzen uns für faire Arbeitsstandards ein. Ganz besonders achten wir auf die Einhaltung nationaler Arbeitsgesetze. Ganz besonders wichtig sind uns die Gesetze zu Diskriminierung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen. Diese sind auch in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) beschrieben und sind deswegen unbedingt einzuhalten.

5. Weniger Ungleichheit

Wir glauben daran, dass Diversität ein Erfolgsfaktor ist und bemühen uns darum, unsere Teams vielfältiger aufzustellen. Gleichzeitig wollen wir durch aktive Maßnahmen Chancengleichheit möglich machen und Kompetenzen anstelle von Merkmalen und Äußerlichkeiten in den Vordergrund stellen. Diskriminierung am Arbeitsplatz basierend auf Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, sozialer Herkunft, Religion oder Behinderung tolerieren wir nicht.

6. Achtung der Menschenrechte

Menschenrechte stehen jedem Menschen weltweit zu und haben internationale Gültigkeit. Wir achten die Menschenrechte und erwarten das auch von unseren Geschäftspartner*innen. Eine Verletzung von Menschenrechten wird nicht toleriert und kann zur Beendigung des Geschäftsverhältnisses führen.

7. Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

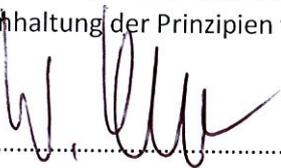
Das Arbeitsumfeld ist sicher und hygienisch für alle Mitarbeitenden. Wir stellen nötige Hilfsmittel und Schutzbekleidung bereit und führen regelmäßige Gefährdungsanalysen durch. Unser Ziel ist es, Arbeitsunfälle schließlich auf Null zu reduzieren und einen hohen Gesundheitsschutz für alle Mitarbeitenden zu leisten.

8. Faire Geschäftspraktiken

Nicht ethische Geschäftspraktiken wie Korruption, Preisabsprachen, Bestechung, oder andere Formen von Betrug werden von uns nicht geduldet. Sollten Vorfälle auftreten, sind Mitarbeitende ermutigt, Vorfälle an ihre Vertrauensperson zu melden, so dass dem nachgegangen werden kann.

Wir wollen durch die beschriebenen Maßnahmen einen aktiven Beitrag zur Problemlösung in der Welt leisten. Der langfristige Erhalt der Firma und der Arbeitsplätze, sowie die wirtschaftliche Unabhängigkeit sind unsere Ziele. Der notwendige Wandel wird aktiv vorangetrieben.

Die Rixius AG und die Geschäftspartner*innen halten sich an die oben aufgeführten Prinzipien und streben eine stetige Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der Prinzipien an. Die Geschäftspartner*innen sind damit einverstanden, dass die Rixius AG stichprobenartig Prüfungen zur Einhaltung der Prinzipien vornehmen kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to be "W. Müller", written over a dotted line.A handwritten signature in blue ink, appearing to be "A. Maria Ritz", written over a dotted line.

Mannheim, 21. November 2022

RIXIUS AG
OTTO-HAHN-STR. 19
68169 MANNHEIM
TEL. 06 21/3 22 72-0
TELEFAX 3 22 72-29

Rixius AG, Otto-Hahn-Str. 19, 68169 Mannheim